



Jungmotorfahrer

Der Weg zum Fahrzeugführer in der Armee



www.jungmotorfahrer.ch



Zweck

Der dreistufige Jungmotorfahrererkurs (JMFK) bereitet geeignete und motivierte Jugendliche vordienstlich auf die anspruchsvolle Aufgabe als Motorfahrer in der Armee vor. Nach bestandem Informationsanlass, Regional- und Sektionskurs werden die Jungmotorfahrer als Fahrzeugführer rekrutiert.

Ablauf

Nach absolviertem Regionalkurs auf leichten Geländefahrzeugen folgt zur Vertiefung der Ausbildung ein eintägiger Sektionskurs. Das Fahren mit Militärfahrzeugen erfolgt während den Kursen ausschliesslich auf geschlossenen und abgesperrten Arealen.

Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt für die JMFK sind Jugendliche (m/w), die in der Lage sind, das Fahren von schweren Lastwagen mit Anhänger zu erlernen und auch motiviert sind, Überdurchschnittliches zu leisten. Die vordienstlichen Kurse sind freiwillig, kostenlos und können nur bis zum vollendeten 20. Altersjahr besucht werden. Die Kurse sind nicht besoldet und nicht EO-berechtigt. Im Einzelnen müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- ▶ Schweizer Bürger
- ▶ Bei Kursbeginn muss das 17. Altersjahr erreicht sein sowie das Einverständnis der Eltern oder des gesetzlichen Vertreters vorliegen
- ▶ Keine offensichtlichen Gebrechen, welche die Diensttauglichkeit, respektive die Rekrutierungsanforderungen zum vornherein ausschliessen würden

Organisation

Die JMFK werden vom Verband Schweizerischer Militär-Motorfahrer-Vereine (VSMMV) durchgeführt. Dabei erfolgt die Kursorganisation in vier vereinsübergreifenden Jungmotorfahrer-Ausbildungsregionen. Im Dezember/Januar führt jede JMFK-Ausbildungsregion einen obligatorischen Informationsanlass durch. Er dient der detaillierten Information und der Zuteilung zu den Kursblöcken und dauert einen halben Tag.

Jungmotorfahrer, welche die Jungmotorfahrererkurse bestanden haben, werden als Motorfahrer rekrutiert, sofern sie die Rekrutierungsanforderungen für Fahrzeugführer erfüllen.

Informationsanlass

- Dauert einen halben Tag
- Information über den Ablauf und die Organisation der Kurse
- Auswahl und Zuteilung zu den einzelnen Kursen

Regionalkurs

- Dauer drei Tage
- Manöver und Technik mit leichten Geländefahrzeugen
- Theorie-Themen: Militärischer Strassenverkehr, zivile Fahrvorschriften
- Kartenlehre
- Lernkontrolle

Sektionskurs

- Dauer ein Tag
- Vertiefung der Ausbildung aus dem Regionalkurs
- Erste Begegnung mit den militärischen Fahrzeugen
- Nach erfolgreichem Sektionskurs besteht die Möglichkeit, die militärische Fahrberechtigung Kat. 921 (leichte Motorwagen, nicht geländegängig) zu erlangen. Voraussetzung dafür ist die zivile Kategorie B.

Nach dem bestandenen Jungmotorfahrererkurs können Sie an den Anlässen des VSMMV teilnehmen.

Eignungsprüfung

Die Eignungsprüfung (Psychologischer Test) ist anlässlich der Rekrutierung zu absolvieren.

Kontakt

Detaillierte Informationen (Kursdaten, Kursorte und Anmeldestände der laufenden Kurse) sind auf www.jungmotorfahrer.ch zu finden.

Auf noch offene Fragen finden Sie die Antworten auf der Webseite www.jungmotorfahrer.ch oder schreiben Sie ein Email an: info@jungmotorfahrer.ch.